

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

41 Kulturbüro

Beteiligt:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Kulturmetropole Ruhr - Perspektiven nach dem Kulturhauptstadtjahr

Beratungsfolge:

01.02.2012 Bezirksvertretung Hagen-Nord
02.02.2012 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
07.02.2012 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zur Fortsetzung der Kulturhauptstadtaktivitäten in der Kulturmetropole Ruhr wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Den Erfahrungen früherer europäischer Kulturhauptstädte folgend werden 2012 die KulturRuhr GmbH, die themennahen RVR-Gesellschaften sowie regionale Kompetenzzentren einige Programmbausteine der RUHR.2010 verstetigen. Ein entsprechender Beschluss des Landes NRW und der Verbandsversammlung des RVR Ende 2011 geht davon aus, dass die erfolgreichen kulturpolitischen Aktivitäten des Jahres 2010 nachhaltig wirken und daher im angemessenen Umfang fortgesetzt werden sollen. Für diese Aktivitäten stellen RVR und Land jeweils 2,4 Mio. € bereit.

So wird sich künftig die Kultur Ruhr GmbH mit dem Land NRW als Hauptgesellschafter in einer eigenen Sparte „Künste im urbanen Raum“ unter anderem mit der Fortsetzung von Lichtkunstprojekten im Ruhrgebiet beschäftigen. Die RuhrTourismus GmbH (RTG) entwickelt neben ihrem touristischen Marketingauftrag regionale Veranstaltungen. Dazu gehören 2012 unter anderem die Extraschicht- Lange Nacht der Industriekultur und Sing! Day of Song. Die Wirtschaftsmetropole Ruhr (wmr) zeichnet für den Bereich Kreativwirtschaft verantwortlich. Hier können konkrete ECCE (European Center for Creative Economy) Projekte zeitnah entwickelt werden.

Konkret wird bereits an der Wiederauflage von Netzwerkprojekten in 2012 und 2013 gearbeitet. Darüber hinaus sollen die bereitgestellten Mittel für die Fortsetzung eines gemeinsamen Marketings der Kulturmetropole Ruhr verwendet werden.

In Hagen finden in diesem Kontext folgende Veranstaltungen und Projekte statt:

1. die bereits seit mehreren Jahren veranstaltete Extraschicht – Lange Nacht der Industriekultur am 30.6.2012
2. das große Gesangsfest Sing! Day of Song am 2. Juni 2012
3. das Lichtkunstfestival Ruhrlights: Flüchtige Monumente im September 2012 entlang der Ruhr von Schwerte bis Duisburg. Hier ist für Hagen erneut eine temporäre Lichtinstallation am Hengsteysee in Planung.
4. der Verbund der Ruhrkunstmuseen zur Stärkung des gemeinsamen Marketings.

Weitere Ausführungen in Anlage 1

Für das Projekt Sing! Day of Song erhält Hagen insgesamt 7000 € für die Durchführung von der RTG. Städtische Eigenmittel sind nicht erforderlich.

Das Lichtkunstfestival Ruhrlights wird durch einen jeweiligen Eigenanteil der beteiligten Städte plus eine erhebliche Förderung durch die Ruhr Kultur GmbH und das Land finanziert. Hier leistete die Stadt Hagen, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung, 10.000 € für den städtischen Eigenanteil, der insgesamt 15.000 € betragen soll. Die restlichen 5000 € sind über Sponsoring und die HAGENagentur gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

41 Kulturbüro

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

